7 11	TOF	o	
		•••••	

Mainz, 23.09.2015

Anfrage 1722/2015 zur Sitzung am 30.09.2015

Freistehende Immobilien von stadtnahen Gesellschaften (CDU)

Mainz hat in den vergangenen Monaten eine Vielzahl von Flüchtlingen aufgenommen und untergebracht. Aufgrund der Tatsache, dass mit einer Entspannung der Situation in nächster Zeit nicht zu rechnen ist, steht die Stadt vor der Herausforderung, weiteren Wohnraum zu Verfügung zu stellen. Dies gestaltet sich allerdings aufgrund des bestehenden generellen Wohnraummangels in Mainz schwierig.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

- 1. Welche konkreten Immobilienangebote wurden der Stadt von den einzelnen stadtnahen Gesellschaften bisher gemacht?
- 2. Welche Wohn- und Büroimmobilien stehen generell im Besitz bzw. im Eigentum der einzelnen stadtnahen Gesellschaften (bitte einzeln auflisten)?
- 3. Wie sieht es hinsichtlich der konkreten aktuellen Belegung in diesen Immobilien aus (bitte einzeln auflisten)?
- 4. Haben stadtnahe Gesellschaften Grundstücke, die für die Aufstellung von Wohncontainern in Frage kommen? Wenn ja, um welche Grundstücke handelt es sich und wie sehen die Pläne für diese Grundstücke aus?

Hannsgeorg Schönig Fraktionsvorsitzender